

# >neuartigkeiten

**Wohngruppen**  
»...mehr Ruhe.«

**Gartenmöbel**  
...aus der WfbM

**Individuelle Hilfe**  
Pflege gehört dazu.



> **Aktuelles von der GPS Wilhelmshaven**



## **Schöner Wohnen am Stadtpark**

**In dem alten Gebäude hat sich viel verändert**

**Die Wohnstätte Stadtpark:** Von außen sieht man deutlich, dass das Gebäude aus den dreißiger Jahren stammt. Gebaut als Funkstation für die deutsche U-Boot-Marine, wurde es nach dem zweiten Weltkrieg als Wohnheim für Arme, Hilfsbedürftige und Obdachlose umgebaut und genutzt. Seit 1974 wohnen hier Menschen mit Behinderungen. Seitdem hat sich innen eine ganze Menge getan.

## »Die Atmosphäre im Haus ist sehr gut«,

...sagt **Petra Sternberg**. Sie leitet die Wohnstätte am Stadtpark seit zwei Jahren und hat die jüngsten Veränderungen auf den Weg gebracht.

Bei ihr laufen die Fäden zusammen, wenn es um Fragen geht wie: Kann ich hier einziehen? Wann bekomme ich ein Einzelzimmer? Wie kann ich probieren, ob ich in einer eigenen Wohnung zurechtkomme?



### **Rollstuhlfahrer? Kein Problem!**

Das Erdgeschoss ist besonders geeignet für Rollstuhlfahrer: Sie haben in der Küche und im Speiseraum viel Bewegungsfreiheit. Die Bäder sind extra umgebaut worden – nach oben geht's mit dem Fahrstuhl.



### **Einzel- oder Doppelzimmer?**

Er fühlt sich wohl in seinem Reich: Dieter Rocker teilt sich ein Zimmer mit seiner Lebensgefährtin. Eines Tages soll es so sein, dass jeder, der lieber einzeln leben möchte, das auch kann: Von 27 Personen leben bereits 17 in Einzelzimmern.

## **Helle Räume, schöne Farben!**

Auf jeder Etage gibt es einen großzügigen Speiseraum mit Küche. Die Bewohner und Bewohnerinnen sind an allen Aktivitäten des täglichen Lebens (Einkaufen, Kochen, Aufräumen, Waschen...) je nach persönlichen Fähigkeiten beteiligt. »Seit wir Gruppen haben, ist mehr Ruhe«, sagen die Menschen.



## **Hier kann man auch alt werden**

Inge Koncken hat miterlebt, wie sich alles verändert hat. 20 Jahre lebt sie hier und ist inzwischen im Ruhestand. Früher war im Dachgeschoss ein großer Speisesaal, wo alle miteinander auskommen mussten. Heute teilt sie sich hier mit einer kleinen Gruppe eine gemütliche Wohnküche und hat gegenüber ihr großzügiges Zimmer.





## Auch Pflege gehört dazu

In den großzügigen Bädern gibt es alle erforderlichen Hilfsmittel. Wer nicht allein zurecht kommt, bekommt Unterstützung.

### Individuelle Hilfeplanung

Grundlage der individuellen Hilfeplanung ist der individuelle Hilfebedarf. Im persönlichen Gespräch mit den BewohnerInnen und mit allen an der Betreuung, Förderung und Pflege beteiligten Personen wird die Hilfeplanung entwickelt. Es werden Ziele formuliert, Maßnahmen zur Erreichbarkeit geplant und dokumentiert.

### Der Wohnverbund Stadtpark auf einen Blick

- Eine Wohnstätte mit 27 Plätzen, davon 17 Einzelzimmer
- Vier Außenwohnungen mit 1 bis 9 Plätzen
- Elf betreute Wohnungen mit 1 bis 3 Plätzen
- 15 in ihren Wohnungen ambulant betreute Menschen
- Umfassende Versorgung bei Ernährung, Gesundheit und Pflege
- Individuelle Hilfeplanung für alle Bedürfnisse des täglichen Lebens
- Angebote und Unterstützung bei der Gestaltung der Freizeit
- Ausbildung und Arbeit für die Bewohner in der Wilhelmshavener Werkstatt für behinderte Menschen
- Besondere Förderung in der Fördergruppe der Werkstatt

Voraussetzung für die Aufnahme ist eine geistige Behinderung. Bei allen Behördenangelegenheiten (Antrag auf Kostenübernahme, Sozialamt, Bescheinigungen usw.) werden Sie von uns umfassend unterstützt.

### Rufen Sie uns an und kommen Sie vorbei!

Wohnverbund **Stadtpark**, Petra Sternberg  
Totenweg 2, 26386 Wilhelmshaven  
Tel. 0 4421 - 84 233

### Und wenn ich in eine eigene Wohnung möchte?

Zum Wohnverbund Stadtpark gehören mehrere Wohnungen in der Stadt. Die größte ist im Paul-Hug-Haus: Hier wohnen 9 Personen in einer überschaubaren harmonischen Gruppe. Sie nehmen die Dinge des täglichen Lebens mehr und mehr selbst in die Hand. Einige haben schon das Ziel vor Augen, eines Tages in einer eigenen Wohnung zu leben. Wer noch selbständiger wohnen möchte, zieht in eine kleine Wohngemeinschaft. Dort muss man schon vieles selber regeln. Aber Mitarbeiter unterstützen je nach Bedarf.

### Ein starkes Team

Jost Bernhardt ist der dienstälteste Mitarbeiter in einem erfahrenen Team: Erzieher, Heilerziehungspfleger, Hauswirtschaftsleiterin, Sozialassistentinnen, dazu freiwillige soziale Helferinnen und Praktikantinnen sind sieben Tage die Woche für die BewohnerInnen da. Und nachts ist immer eine Bereitschaft im Haus.

„Seit wir die Gruppen im Haus gebildet haben, staunen wir über die Ressourcen, die in unseren Leuten zum Leben erwachen. Das gibt einem als Mitarbeiter einen Motivationsschub“, sagt Jost Bernhardt. Er weiß, wovon er spricht, denn als er vor fast 30 Jahren anfang, sah es im Wohnheim noch aus wie in einer Kaserne.





## Eine sehr individuelle Förderung

In der Fördergruppe der Werkstatt für behinderte Menschen bekommt jeder nach seinen Fähigkeiten gezielte Anregungen und Unterstützung. Viele Mitarbeiter der Fördergruppe haben ihr Zuhause in der Wohnstätte am Stadtpark oder in der Wohnstätte Tannenhof.

## Wenn es am Stadtpark nicht klappt...

...gibt es weitere Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen in Wilhelmshaven, darunter Angebote für alte Menschen und Menschen mit sehr hohem Hilfebedarf:



## Wohnverbund Südstadt

Jörg Namuth  
Weserstraße 57  
26382 Wilhelmshaven  
Tel. 0 4421 - 748 07-10



## Höchste Zeit, den Garten auf Sommer einzurichten...

Zum Beispiel mit der Gartenbank „Ammerland“. Sie ist Bestandteil einer Kollektion von Gartenmöbeln, die in der Tischlerei der Werkstatt für behinderte Menschen Wilhelmshaven hergestellt wird.



## Wohnstätte Tannenhof

Britta Thaden  
Dr. Christian Andrae  
Banter Weg 107  
26389 Wilhelmshaven  
Tel. 0 4421 - 755 730